

Der witzige Schiller

Autor(en): **Hinze**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-483763>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nach
jeder Mahlzeit
Sodbrennen oder
saures Aufstossen?

Da hilft

ALUCOL

DR. A. WANDER A.G. BERN

Rheuma Gicht

Die neu entdeckte, brasilianische Pflanze „Paraguayensis“ packt das Uebel an der Wurzel, scheidet die Harnsäure aus, treibt die Gifte aus dem Körper, regt den Stoffwechsel an und befreit die Leber von Blutandrang. Die wirksamen Stoffe der Paraguayensis-Pflanze enthält:

Verlangen Sie ausdrücklich:

Original-Tee-Packung Fr. 2.— u. 5.—
Auch in Tabletten zu Fr. 2.— u. 5.—
in Apotheken erhältlich.

Depot und prompter Versand durch

ST. JAKOBS-APOTHEKE
Zürich, Badenerstrasse 2 Tel. 23 68 43

Tilmar

**Rasierklingen-
Nachschleifen
4 Rp. per Stück**

plus Porto, Nachnahme oder Briefmarken. Wir garantieren höchst zartes, sauberes Rasieren. Senden Sie Klingen noch heute an: Erste Rasierklingen-Nachschleiferei Mars, Wangen b. Olten.



DIMMLER'S
Monte Rosa
FÜLLHALTER

**Geschmackvoll
und zuverlässig**

Zu haben in den Fachgeschäften
Preislagen von Fr. 15.— bis 30.—



Casimir raucht Capitol



**Hühneraugen
Hornhaut und Schwielen**
beseitigt radikal und schmerzlos der
HEXA-Stift



Große Tiefenwirkung, überraschender Erfolg. Kein Pflaster, kein Verband. Preis Fr. 1.50.
HEXA-Sauerstoff-Fußbad kräftigt müde Füße. 5 Bäder Preis Fr. 1.10
In allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

Der witzige Schiller

Auf einer Spazierfahrt, welche der Herzog Karl August von Weimar mit Schiller einst unternahm, kamen sie an eine Brücke, wo Brückengeld bezahlt werden mußte. Beide hatten kein Geld bei sich und der Herzog war in großer Verlegenheit. Schiller indes wußte sich zu helfen; er wies den Brückenmeister an den Kutscher mit den Worten: «Dieser wird für uns bezahlen.»

Der Herzog wollte für diese glückliche Aushilfe Schiller eine Verbindlichkeit sagen und sprach zu dem neben dem Wagen stehenden Brückenmeister: «Ja, ja, lieber Freund, der Professor da ist nicht so dumm wie er aussieht.»

Schiller vergalt dieses Kompliment, indem er lächelnd zum Herzog sagte: «Hoheit, das ist auch der ganze Unterschied zwischen uns.»

Hinze

Abhilfe

Eine weit entfernt wohnende Verwandte kommt einmal auf Besuch. — Kaum angekommen, beginnt sie ihr Billett zu suchen, das sie anscheinend nach der Hinfahrt verlegt hat.

Das kleine Anneli kennt den Grund der Aufregung nicht. Halb interessiert, halb besorgt schaut es der nervös handzierenden Tante zu und wendet sich schließlich zur Mutter: «Du Mueti, sött me ächt em Tanti zeige, wo ds Hüsli isch?»

robö.

Zwei Plakate

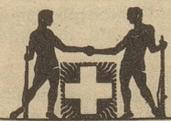
«Koch mit Gas!», so hieß es ... einst.
Ich weiß es noch so gut.
Und heut' hörst Du von Gas, ... Du weinst?
(ich weiß, Du mußt) vor Wut.

«Eßt Schweizerkäse» hieß es ... einst.
Ich weiß es noch so gut.
Und heut', schau Dir die Karte an,
und dann ... hast Du noch Mut?

Iß kalt, so lautet die Parole,
Die Zeiten ändern sich,
Spar Gas, wir haben keine Kohle,
Ja, ja, es trifft auch Dich.

Was ist nicht alles rationiert,
Nicht nur der Käs' allein.
Und wenn die Zeit noch mehr gebiert,
Nimm's hin, es muß so sein.

Hannes.



Hand in Hand
gehen die Qualitäten der
Küche und des Kellers.
Der Gast ist befriedigt.
Direkt am Bahnhof

Aarau Hotel Aarauerhof

Restaurant **Bar** Feldschlößchen-Bier
Tel. 23971 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy
Gleiches Haus: Salinenhotel Rheinfelden



Veltliner Keller.

Schlüsselgasse 8 **Zürich**
Telephon 25 32 28
hinter dem St. Petersturm

Reservieren Sie sich
einen Platz!
Tel. 25 32 28

Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus



**Gut getroffen -
nicht verfehlt
Wenn in Basel**

Schützenhaus

GASTSTÄTTE SEIT 1660 gewählt!